

Smart City Hartberg

Città Slow Hartberg demonstrates Smart City

In Hartberg soll eine reproduzierbare kleine Smart City über ein umfassendes Bündel an abgestimmten und angepassten Maßnahmen demonstriert werden. Die urbane Region von und um Hartberg akkumuliert eine gewachsene, zusammenhängende und kompakte Fläche mit ca. 11.000 EinwohnerInnen. Ihre Charakteristik ist mit zahlreichen anderen Städten dieser Größe vergleichbar (historische Innenstadt, am Stadtrand befindliche Gewerbe- und Geschäftsflächen, Naherholungsgebiete, großer Grünflächenanteil etc.).

Die Stadtvision von Hartberg wird durch den Kulturtrend „Città Slow“ inspiriert und beeinflusst. Diese Bewegung adressiert die Steigerung der städtischen Lebensqualität, während Schnelllebigkeit und Homogenisierung, welche insbesondere in (Groß)städten bestehen, vermieden werden. Eine entsprechende umfangreiche Roadmap und ein Maßnahmenplan für eine mittelfristige CO₂-Neutralität wurden entwickelt, indem die lokalen Ressourcen innerhalb der Stadt und in den umgebenden Gemeinden effizient genutzt werden.

Problematik

Im Gegensatz zu Hartberg weisen Großstädte signifikant unterschiedliche Rahmenbedingungen auf, um eine Smart City zu demonstrieren: Es bestehen Unterschiede hinsichtlich der nachhaltigen Transportlösungen, der Energiepolitik zur dezentralen Erzeugung, des Umfangs und der Komplexität von Demonstrationsmöglichkeiten, den verfügbaren Ressourcen (Human-, Energie-, Finanz-, Zeit-, Gebäude-/Infrastruktur-Ressourcen etc.), dem Beteiligungsprozess von BewohnerInnen & Stakeholdern, den Wirtschaftsstrukturen und der -philosophie etc.. Daher sind signifikant andere Ansätze notwendig.

Geplante Ziele

Das Hauptziel ist die Demonstration eines **smarten Stadtteils im Hartberger Innenstadtbereich** (historische Kernzone), als hoch frequentiertes „Herz“ von Kleinstädten, über außergewöhnliche **Vorzeigeprojekte**, damit die Ausbreitung auf die Umgebung gefördert wird:

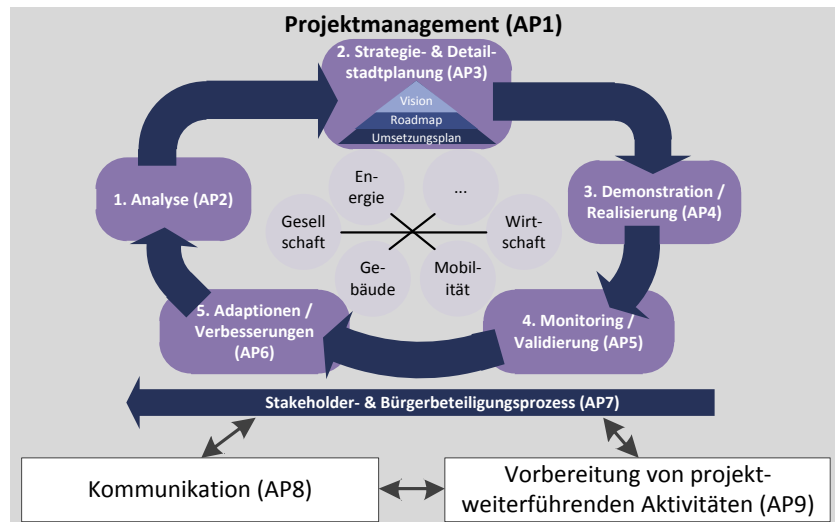
- Etablierung eines neuen, smarten Vorzeige-Gebäudekomplexes;
- Intelligente Renovierung des denkmalgeschützten Rathauses;
- Etablierung eines intelligenten Biomasse-basierenden Fernwärmesystems (Lastmanagement / -optimierung / -verschiebung, intelligentes und mobiles Monitoring via Apps, Optimierung der NutzerInnenverbräuche);
- Realisierung einer „Semi-Smart-Grids“-Lösung für Strom (diese Lösung ist bestens für das involvierte Klein-EVU geeignet, da es keine umfassende bzw. überregionale SG-Lösung riskieren bzw. ermöglichen kann);
- Umfassendes interaktives stationäres und mobiles Stadtkommunikations- und -informationssystem;
- Etablierung von Carsharing, Shared Spaces & Echtzeit-Verkehrsinformationen;
- Demonstration eines Vorzeigeprojektes von Kleinstädten für E-Mobilität;
- Entwicklung von geeigneten Geschäftsmodellen für Strom, Wärme, Mobilität und Immobilien etc.;



Visualisierung smarter Gebäude-Lösungen

Angestrebte Ergebnisse und Erkenntnisse

Mittels bottom-up und einem interdisziplinären Ansatz wird ein integriertes, abgestimmtes und ausgewogenes Bündel realisierbarer Maßnahmen unter wiederholter Einbeziehung aller relevanten Stakeholder und BewohnerInnen adressiert.



Darstellung der Methodik

Mit dieser Methodik sollen folgende Ergebnisse erzielt werden:

- Intelligente Demonstrationen basierend auf einem lebenden Labor (multifunktionales Stadtquartier mit ausgewogenem Lebensmix);
- Referenzen für Österreichische Unternehmen / Akteure;
- Erfahrungen und Handlungsempfehlungen für weitere intelligente Realisierungen;
- Erstellung umfassender Disseminations- & Beteiligungsmaterialien;
- erweitertes ExpertInnen-Netzwerk;

Projekt-Eckdaten

| | |
|--------------------------------|--------------------------|
| Projektkategorie | Kooperatives F&E Projekt |
| Geplante Laufzeit | 36 Monate |
| Genehmigte Förderung (maximal) | € 537.600,-- |

Konsortialführer

Stadt Hartberg

Konsortium

4ward Energy Research GmbH
 Inter-University Research Centre for Technology, Work and Culture (IFZ)
 Stadtwerke Hartberg Verwaltungs GmbH
 Ökopark Errichtungsgesellschaft GmbH
 KELAG Wärme GmbH
 HSI Hartberg Standortentwicklung und Immobilien GmbH
 B.I.M. – Beratung und Informationsverarbeitung im Mobilitätsbereich
 DICUBE MEDIA GmbH
 Projekt Alleegasse GmbH & Co KG in Gründung
 Eaton Industries (Austria) GmbH

Kontakte

| | |
|---|--|
| Projektleitung | Ing. DI Dr. Manfred Tragner +43(0)664-8850033-7 manfred.tragner@4wardenergy.at |
| Programm-Management Klima- und Energiefonds | Mag. Daniela Kain +43(0)1 585 03 90-27 daniela.kain@klimafonds.gv.at |
| Website | www.smartcities.at |

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert und im Rahmen des Programms „Smart Energy Demo – FIT for SET“ durchgeführt.